

Abbildungen:  
 Links oben (hinten):  
 »Ausschnitt«  
 Höhe 9m/Stahl/2002  
 Links unten:  
 »Engel«  
 Höhe 12m/Stahl u. Bronze/2000  
 Oben Mitte:  
 »Baum«  
 Höhe 9m/Stahl/1992  
 Titelbild (vorne):  
 »Windzeichen«  
 Höhe 6m/Stahl/2000  
 hinten:  
 »High b«  
 Höhe 16,5m/Stahl/1995



### Skulpturenweg



## Grußwort

Ein Jahr lang geben die übergroßen Stahlplastiken von Paul Fuchs dem Stadtpark „Neue Welt“ ein neues Gesicht. Die Stadt Memmingen dankt dem Künstler und den Initiatoren des Vereins „Freunde der Landesgartenschau Memmingen 2000 e.V.“ für die Verwirklichung dieses beeindruckenden Projekts.

Mit den ausgestellten Windobjekten ist ein Zusammenspiel von Kunst und Natur geschaffen, das einen schönen Beitrag zur Lebendigkeit des attraktiven Naherholungsgebietes „Neue Welt“ leistet – und dies gleichermaßen für Bürger und Besucher unserer Stadt.

**Dr. Ivo Holzinger**  
 Oberbürgermeister



## Paul Fuchs

1936 geboren in München  
 lebt in Boccheggiano/Italien

1958-64 Bildhauerstudium an der Akademie der Bildenden Künste München bei Heinrich Kirchner  
 seit 1967 intensive Auseinandersetzung mit neu erfundenen Instrumenten  
 Entwicklung des Projekts "Anima-musik"  
 zahlreiche Großskulpturen an öffentlichen Plätzen

Ausstellungen und Klangrealisationen  
 Seit 1996 work in progress „giardino dei suoni“ von Paul Fuchs bei Siena

### Wir danken folgenden Firmen:

**Auto-Center Verderame**  
**Bauunternehmung Zettler**  
**Bauunternehmung Kutter**  
**Volksbank-Raiffeisenbank Memmingen/Unterallgäu**  
 und der  
**Rupert-Gabler-Stiftung, Obergünzburg**



Druck: Feiner Druck, Memmingen

Paul Fuchs

# Wind-Skulpturen



Mai 2004 – März 2005

Memmingen  
 Stadtpark Neue Welt

Herausgegeben von der Stadt Memmingen



Mai 2004 – März 2005

# Paul Fuchs im

# Stadtpark Neue Welt

Die hochaufstrebenden Stahlplastiken des heute in Italien lebenden Münchners Paul Fuchs verleihen dem weitläufigen Parkgelände „Neue Welt“ am Rande der Memminger Altstadt Rhythmus und Struktur. Die übergroßen Figuren aus gebogenem Stahl, Bronze und Eisen stehen wie sinnhafte Landschaftszeichen zwischen den Baumriesen und Wasserläufen der im Jahre 2000 zur Durchführung der Bayerischen Landesgartenschau gestalteten Grünanlage.

Trotz der Schwere des Materials zeigt sich Bewegung in den Konstruktionen, entstehen dunkle, kaum hörbare Klänge durch Wind und Wetter. Fragile Großskulpturen, die sich federnd, mitunter zitternd, auf stolze Höhen weit über 20 Meter emporschwingen.

Die weitläufige Installation zielt ab auf das formale Echo von Architektur, Natur und Kunst. Das Spiel mit Bäumen und Horizont variiert die Folge von aufsteigender und abwärts führender Bewegung und eröffnet dem Betrachter weite Perspektiven und intime Blicke.

Die poetischen Titel der Arbeiten ermutigen den Betrachter zu freien Assoziationen: Wem weist Der große Zeiger, den Weg? Was heißt 0 und 1, ist es „Er und Sie“, „jing und jang“? : Erlaubt die Inklinatation, eine Umarmung der Landschaft oder gleich der ganzen Welt? High b, ein Trapezkünstler an seidnem Faden? Doppel-Helix, die Himmelsspirale, welche die Sprache der Windräder versteht?

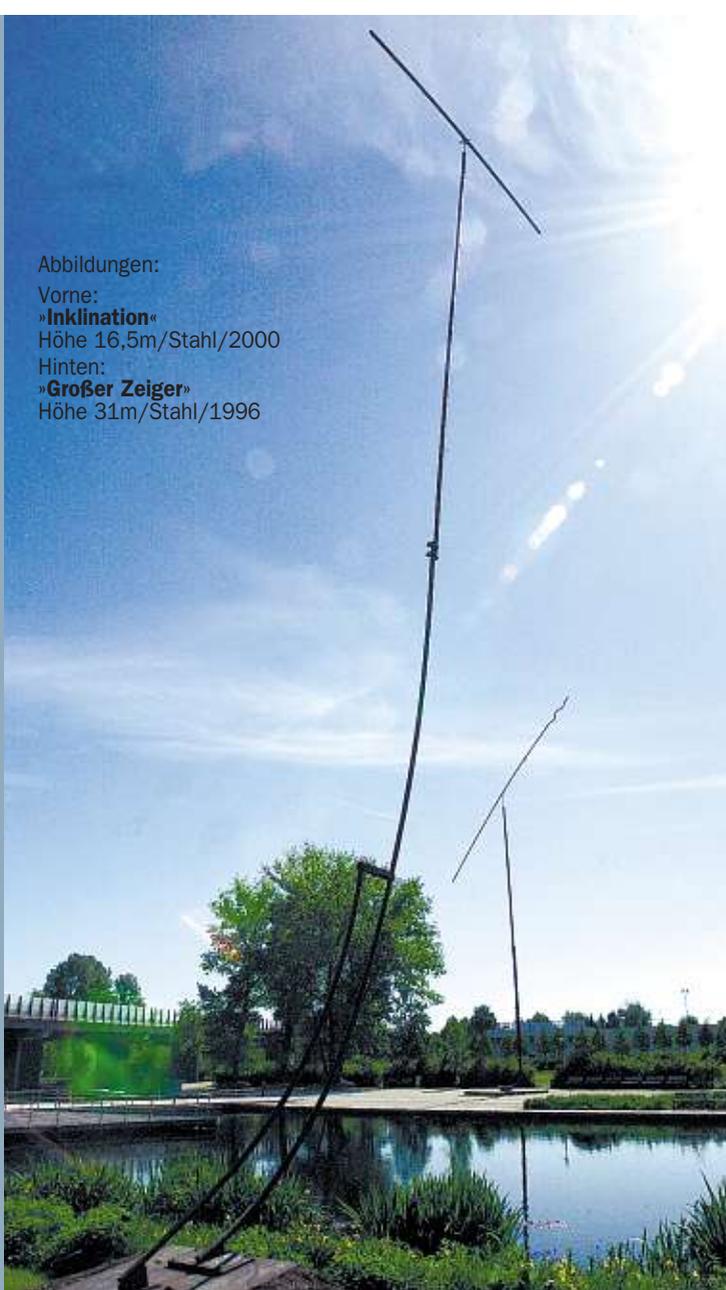
Beeindruckend in jedem Fall der konstruktive Gestus, mit dem eine Figur wie Der große Zeiger eine Antwort auf sein Umfeld findet. 32 m Meter hoch hebt sich schlank und biegsam der Stahl und balanciert ein bewegliches Oberteil. Das Gewicht von neun Tonnen bildet einen materiellen und visuellen Kontrapunkt zur kreuzenden Autobahnbrücke im Hintergrund. Drei herrlich rostige Rohre ragen in den Himmel wie Kräne. Unten, in Ohrhöhe, finden sich vielsagende Öffnungen – Wer da lange genug hineinhört, kann ungeahnte Klänge vernehmen.

**Dr. Hans-Wolfgang Bayer**  
Kulturamt Memmingen

Fotos: Dieter Rehm (8), Volker Klüpfel (4)  
Layout: Philipp Gröschel

Abbildung:  
»0+1«  
Höhe 14m/Stahl/2001

Abbildungen:  
Vorne:  
»Inklation«  
Höhe 16,5m/Stahl/2000  
Hinten:  
»Großer Zeiger«  
Höhe 31m/Stahl/1996



Abbildungen:  
Links:  
»Ausschnitt«  
Höhe 9m/Stahl/2002  
und  
»Großer Zeiger«  
Höhe 31m/Stahl/1996  
Oben Mitte:  
»Doppel-Helix«  
Höhe 13m/Stahl/2004  
Oben ganz rechts:  
»High b«  
Höhe 16,5m/Stahl/1995

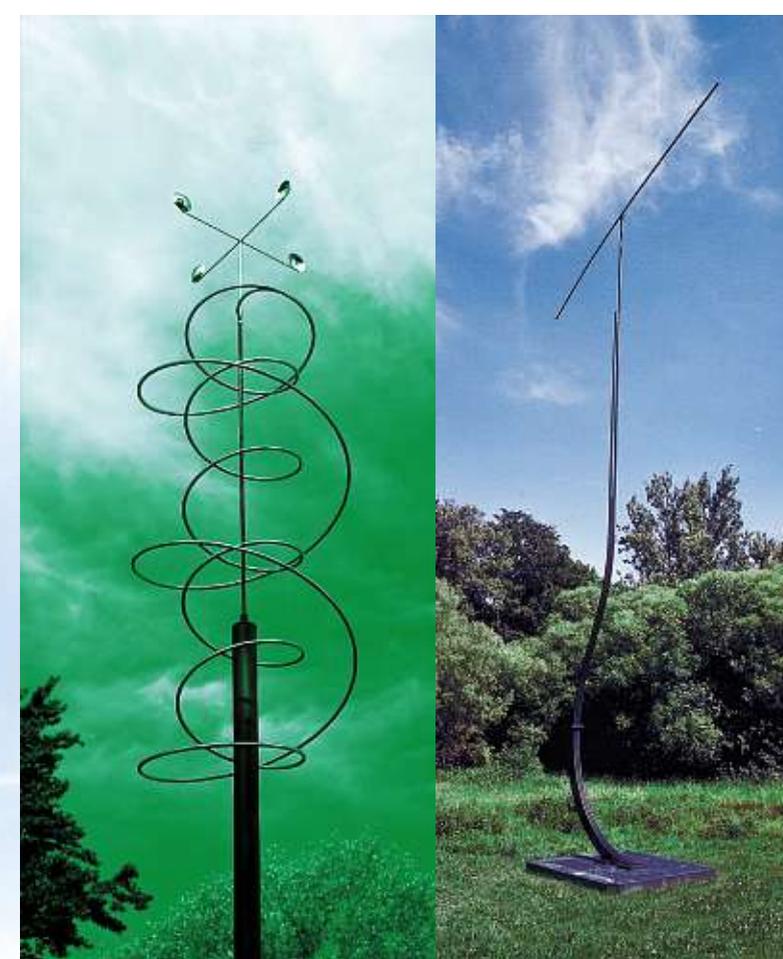


Abbildung:  
»Großer Zeiger« (Detail)  
Höhe 31m/Stahl/1996